

Äxgässi

Mai 2009

Nr. 384

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



Samstag, 9. Mai 2009

Russiker Frühlingsmarkt

9.00 bis 16.30 Uhr an der Berggasse Russikon

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
Schalteröffnung am Samstag für Pass und Identitätskarte	5
Bericht RussikerIn – iischtige bitte!	6
Energie-News – Richtig anfeuern.	8
Gemeindeverwaltung geschlossen.	8
Fotowettbewerb.	8
Zielsetzungen der Schulbehörde für die Schuljahre 2009–2013	9
Die Arbeitsgruppe «Tagesstrukturen» hat die Bedarfsabklärung ausgewertet	9
Informationsveranstaltungen für die 2. und 3. Oberstufenklassen	10
Bericht über die Nachtwoche der Oberstufe Russikon	11
MZO – Musig-Chindergarte	12
MZO – Kinderchor ab 2. Klasse s.chORUSS.li/dä.chORUSS	12
MZO – Schul-Blockflöte	13
MZO – Rhythmusgruppe	13
Bibliothek Russikon	15
Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde	16
Katholische Pfarrei Pfäffikon	17
Frauenverein Russikon – Das Jahr 2008 im Rückblick	18
10 Jahre Frühlingsmarkt Russikon, 9. Mai 2009, 9.00–16.30 Uhr, Berggasse.	19
Spitex-Verein Russikon – «Ich habe nie gearbeitet».	21
Kulinarischer Tipp – Rezept Rhabarber-Crème-Suppe	22
Cevi – Muttertagszopfaktion	22
Flusswandern an der Sitter und an der Reuss	23
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	24
Singe und Schtuune	24
Frauenverein Madetwil – Mir gönd go cheglä...	24
Russiker Aabigmusig	24
Jungschützenkurs des Schützenvereins Russikon	25
Familienwanderung am Sonntag, 7. Juni 2009	26
Sport-, Spiel- und Plauschwoche	26
Musik-Kabarett «Heinz de Specht», Samstag, 16. Mai 2009 in Rumlikon	27
Wasserbezug für das Schwimmbad	27
Turnspass.	28
Wer chunnt go schnuppere und trainiere?.	28
Russiker Persönlichkeiten – Alex Kubli	29
Anlässe	30
Gratulationen	30
Wichtige Informationen	31
Jubiläumskonzert – 50 Jahre MZO	32

Samstag, 9. Mai
Russiker
Frühlingsmarkt



Berggasse Russikon
Frauenverein Russikon
und GVR. Infos siehe
Seite 19.

Freitag, 15. Mai



Jubiläums-
konzert MZO

Ab 18.00 Uhr, Ref.
Kirche Russikon
50 Jahre Musikschule
Zürcher Oberland. Infos
siehe Seite 32.

ARA Fehraltorf-Russikon soll saniert werden

ms. Die ARA Fehraltorf–Russikon ist in den Bereichen Schlammmentwässerung und Gasometer bzw. Blockheizkraftwerk stark sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der Gemeinderat unterbreitet der nächsten Gemeindeversammlung das Projekt zur Sanierung und beantragt einen Kredit, exkl. MwSt., von 1 627 500 Franken.

Zu Beginn der Sechzigerjahre haben die Gemeinden Fehraltorf und Russikon beschlossen, die Abwasserreinigung gemeinsam zu lösen. Im August 1963 wurde die erste Anlage in Betrieb genommen. Eine Erweiterung der Anlage erfolgte im Jahr 1974 mit der Realisierung eines Klärblocks. In den Jahren 1990 und 1993 wurde die Anlage für 12,9 Mio. Franken saniert und erweitert. Es wurde damals insbesondere die Abwasserreinigung ausgebaut und ein neuer Faulraum mit Betriebsgebäude erstellt.

Die Abwasserreinigung funktioniert seither einwandfrei. Die geforderten Einleitbedingungen werden nicht nur eingehalten, sondern grösstenteils deutlich unterschritten. Ein Ausbau der Abwasserreinigung ist in den nächsten Jahren nicht erforderlich. Handlungsbedarf besteht hingegen bei denjenigen Anlagen welche beim letzten Ausbau nicht saniert wurden sowie bei der Stapelung und Verwertung des anfallenden Klärgases und der Klärschlammmentwässerung.



Der Gasometer mit Baujahr 1974 hat sein Alter erreicht und soll durch einen neuen ersetzt werden. Da die Abgaswerte des bestehenden Blockheizkraftwerks nicht mehr eingehalten werden können, ist ebenfalls ein Ersatz zwingend erforderlich. Das alte Betriebsgebäude wie auch einige Schlammstapel aus dem Jahre 1974 sind energetisch unzureichend und nicht mehr notwendig. Diese Anlagen können ersatzlos abgebrochen werden.

Die genannten Punkte führten dazu, dass das vorhandene Anlagenkonzept mit allen bestehenden Bauten auf dem Gelände des Zweckverbandes ARA Fehraltorf–Russikon hinterfragt wurde. Die anstehenden Sanierungen und Ergänzungen wurden unter dem Gesichtspunkt projektiert, dass die Prozesse konzentrierter erfolgen sollen und der Anlagenbetrieb vereinfacht und optimiert werden kann.

Sanierung durch Abwassergebühren finanziert

Die Finanzierung der Sanierungskosten erfolgt über die Abwasserreinigungsgebühren. Der Kostenverteiler zwischen den beiden Verbandsgemeinden beruht auf einer detaillierten Erhebung vor über 10 Jahren. Da sich in den beiden Gemeinden in der Zwischenzeit keine Betriebe mit hohem Abwasseranteil ansiedelten und auch das Bevölkerungswachstum etwa gleich hoch war, wurde aus Kostenüberlegungen auf eine Wiederholung einer detaillierten Erhebung verzichtet. Die Investitionen werden zu 30% durch die Gemeinde Russikon und zu 70% durch die Gemeinde Fehraltorf finanziert.

Neuerung bei der Tierkörpersammelstelle

Der Zweckverband Regionale Tierkörpersammelstelle betreibt seit 1970 auf dem Areal der ARA Fehraltorf-Russikon eine regionale Kadaversammelstelle. Das Gebäude wurde seit der Inbetriebnahme nur minimal saniert. Es ist sowohl in der Bausubstanz wie auch in der Ausstattung renovationsbedürftig und für die zukünftigen Bedürfnisse zu klein. Zudem entsprechen die Einrichtungen nicht mehr den hygienischen Vorschriften des Kantons. Anstelle einer aufwändigen und teuren Renovation soll eine neue Sammelstelle erstellt werden, welche den heutigen Bedürfnissen und Anforderungen gerecht wird. Die Sammelstelle soll wieder auf dem ARA-Areal realisiert werden, aus betrieblichen Gründen jedoch näher bei der Kläranlage. Es ist vorgesehen, dass der Zweckverband Regionale Tierkörpersammelstelle aufgelöst wird und die Sammelstelle in die ARA Fehraltorf-Russikon integriert wird. Die Partnergemeinden schliessen sich mit Anschlussverträgen der Kadaversammelstelle an.

25 Jahre

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

WEBER

Baugeschäft Urs Weber GmbH

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29

VITOGAZ



Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

Inserieren leicht gemacht – Ihre Daten senden an info@stoz.ch und schon sind Sie dabei.



Restaurant zur frohen Aussicht
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfroheaussicht.ch



Mir freued eus uf Ihren Bsuech i eusere Wyberchuchi in Isikon. Ihri Gastgeberinne Angie Kleinert und Corinne Streiff.

Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis 14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am Sunntig ab 11.30 bis 22.00.



individuell speziell professionell

Kiener Garten

Bau & Unterhalt GmbH

www.kiener-garten.ch • Tel. 044 995 13 70

- Natursteinmauern erstellen
- Pflanzen von Bäumen und Hecken
- Winterschnitt an Bäumen und Sträuchern



Äxgäsi

Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Insetateschluss	Verteilung
Juni (Nr. 385)	20. Mai	04.06.2009
Juli/Aug. (Nr. 386)	18. Juni	02.07.2009



OBERLAND KÜCHEN

www.oberland-kuechen.ch

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Mi, Fr 8.00-12.00 / 13.00-18.30
Do 8.00-12.00 / 13.00-20.00
Sa 9.00-16.00

Kirchgasse 4
8620 Wetzikon
Tel. 044 933 53 53

Blumenparadies

Jetzt noch grösser und vielfältiger:

- Baumschule mit Obst- und Beerenabteilung
- Stauden- und Kräuterabteilung
- Brunnen aus Muschelkalk
- Blumen-Boutique
- Hanging-Basket-Kurse 2009

Daten auf www.waffenschmidt.ch



AESCHLIMANN METZGEREI

Grill-Hit:

- Grillkoteletten Fr. 18.50/kg
- Kalbs-Hohrückensteak Fr. 49.–/kg
- Schweinsfilet ca. 600g Fr. 36.–/kg

Ludetswil 18, 8322 Madetswil
Tel. 044 954 06 36, Fax 044 955 04 62
aeschlimann.fleisch@bluewin.ch

und z'mitzt i de Blueme...
täglich 8:15 bis 16 Uhr
Z'nüni, Z'mittag, Z'vieri



Garten-Center 6.4 – 21.6.2009 durchgehend geöffnet
Waffenschmidt Russikon

www.waffenschmidt.ch, Telefon 044 954 04 06

Montag – Freitag, 08.15 – 18.30 durchgehend
Samstag, 08.15 – 16.00 durchgehend



Nutzung des Wärmepotentials durch Nahwärmeverbund

Ein grosses, noch nicht genutztes Wärmepotential liegt im gereinigten Wasser. Weil das Abwasser im Winter wärmer und im Sommer kühler als die Umgebungstemperatur ist, könnte diese Temperaturdifferenz zur Kühlung bzw. zum Heizen von Gebäuden oder als Prozesswärme verwendet werden. Das Wärmepotenzial des Abwassers beträgt zurzeit ca. 7 000 MWh. Diese CO₂-Neutrale Energie könnte verschiedenen Abnehmern als Energie angeboten werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Projekt Sanierung der ARA Fehraltorf–Russikon mit Wärmenutzung und Regionaler Kadaversammelstelle (REKAS) im Betrage von 1 627 500 Franken, exkl. MwSt. (Anteil Russikon 30% von 5 425 000 Franken, exkl. MwSt.) zuhanden der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2009 zu.

Strukturierung der Jugendsozialarbeit JSAR

In der Gemeinde Russikon wurde die Jugendsozialarbeit im Jahre 2002 eingeführt. Die JSAR ist in drei Aufgabengebiete aufgeteilt (Schulsozialarbeit, Jugendarbeit und Allgemeines) und versteht sich als Dienstleistung auf freiwilliger Basis für Jugendliche, Eltern, Lehrer und Behördenmitglieder. Anlässlich eines Stellenwechsels wurde festgestellt, dass die verschiedenen Leistungen, welche die Jugendsozialar-

beiter zu erbringen haben, genauer definiert werden müssen. Für diese Neustrukturierung hat der Gemeinderat einen Kredit von 9 000 Franken bewilligt und Berta Barmettler, bb Beratungen, Effretikon, beauftragt, das «Modell JSAR» in einem angepassten Konzept aufzunehmen.

Zudem hat der Gemeinderat...

- die Abrechnung über die Entsorgungsgebühren (Kehricht und Abwasser) 2007 und 2008 genehmigt. Die Abrechnungen stimmen mit den Zahlen der Finanzbuchhaltung überein;
- die Abrechnung über den Bezug der Bussen 2007 und 2008 genehmigt. Die Abrechnung sieht Einnahmen von 16 620 Franken (2007) und 15 560 Franken (2008) vor und umfasst neben Polizeibussen auch Bussen des Bauamtes, der Einwohnerkontrolle und des Gesundheitsamtes;
- den Bericht der Direktion der Justiz und des Innern über die Revision der Finanzverwaltung genehmigt. Es wurden keine Mängel festgestellt; die revidierten Statuten der Kehrichtverwertung Zürcher Oberland KEZO zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung verabschiedet.

Schalteröffnung am Samstag für Pass und Identitätskarte

Benötigen Sie neue Reisedokumente und Ihnen ist es nicht möglich unter der Woche während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinde vorbeizuschauen? Dann kommen Sie doch an folgendem Tag bei uns vorbei:

Samstag, 13. Juni 2009, von 8.30 bis 11.30 Uhr
 Wir benötigen folgende Unterlagen für:

Neue Identitätskarte:

- alte Identitätskarte
- ein aktuelles Passfoto*
- Fr. 70.– für Erwachsene, Fr. 35.– für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Neuen Pass 03

- alter Pass
- ein aktuelles Passfoto*
- Fr. 125.– für Erwachsene, Fr. 60.– für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Biometrischer Pass

- alter Pass
- ein aktuelles Passfoto*
- Fr. 205.– für Erwachsene, Fr. 135.– für Kleinkinder bis 3 Jahre

Persönliches Erscheinen ist in jedem Fall unerlässlich. Unmündige Personen müssen in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreterin oder ihres gesetzlichen Vertreters sein.

Kombi-Angebot

Es besteht die Möglichkeit, den Pass und die Identitätskarte in Kombination zu beantragen (dies ist für den Biometrischen Reisepass nicht möglich).

Kosten:

- Fr. 138.– für Erwachsene
- Fr. 73.– für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Einwohnerkontrolle Russikon
 Michèle Jetzer
 043 355 61 00
 michele.jetzer@russikon.ch

* Bitte achten Sie auf gute Fotoqualität



RussikerIn – iischtige bitte!

Am Samstag, 4. April 2009, war es soweit

Über dreihundert Passagiere nahmen an einem sonnigen, frühlingshaften Samstagmorgen an der Jungfernfahrt des neuen Doppelstock-Triebzuges mit dem Namen «Russikon» teil.

Pünktlich um elf Uhr ging es los: Unter dem Jubel der rund 350 anwesenden Gäste rollte der Doppelstock-Triebzug mit dem Namen «Russikon» im Bahnhof Fehraltorf ein. Ein ganz besonderer Moment für alle Russiker und den Russiker Gemeinderat, der sich intensiv dafür eingesetzt hatte. «Auf diesen Augenblick haben wir fast zwanzig Jahre lang gewartet. Doch jetzt haben wir anstatt einer «Loki» sogar einen ganzen Zug», meinte Gemeinderätin Margrit Berlinger, die sich zusammen mit dem ganzen Gemeinderat darüber freute, dass «die Jahre des Bemühens» schlussendlich doch noch von Erfolg gekrönt wurden.

Russikon passt zu den Zielen der SBB

Geklappt hat es am Ende aufgrund einer Zusammenarbeit mit den SBB, durch welche die Einwohner der Gemeinde Russikon Tageskarten zu günstigeren Preisen beziehen können. Doch nicht nur diese Kooperation war laut SBB-Regionalleiter Werner Schurter entscheidend: «Russikon trägt das Label einer Energiestadt, was hervorragend zu unseren Zielen passt. Ausserdem symbolisiert die Gemeinde die Kernkompetenzen der S-Bahn Zürich: Die beste Verbindung zwischen Stadt und Land.»

Jetzt ist Russikon neben Lufingen die einzige Zürcher Gemeinde, die sich über einen eigenen Zug der neusten Generation freuen darf. Eine besondere Sache auch für Gemeindepräsident Eugen Wolf, der den Zug mit Wasser aus dem Dorfbrunnen taufen



durfte und in seiner Rede meinte: «Dass wir heute einen Zug der neuen Generation auf den Namen Russikon taufen dürfen, ist ein ganz besonderes Ereignis. Ab heute trägt unser Zug den Namen unserer Gemeinde in die weite Welt oder zumindest ins weite S-Bahn-Netz hinaus.»

Eine Kostprobe davon erhielten die Gäste bei der anschliessenden Jungfernfahrt, die sie von Fehraltorf über Wetzikon, Uster bis nach Wallisellen führte.



«Russikon» nicht auf der Linie S3

«Ich möchte auch der Gemeinde Fehraltorf meinen Dank aussprechen. Es wäre mit unüberbrückbaren logistischen Problemen verbunden gewesen, wenn wir unseren Zug in Russikon hätten einfahren lassen müssen», scherzte Wolf und Werner Schurter fügt hinzu, dass es vorläufig auch das letzte Mal gewesen sei, dass man den Doppelstock-Triebzug in Fehraltorf gesehen hat – er wird nämlich ausschliesslich auf den Linien S8, S7, S17 und S14 verkehren und somit die Strecke der S3 über Fehraltorf nicht befahren.

Trotzdem zeigten sich alle Gäste sichtlich zufrieden und liessen den Nachmittag unter der Begleitung der Musikgesellschaft Fehraltorf ruhig ausklingen, ehe sie sich mit Bussen nach Hause chauffieren liessen, welche PostAuto Schweiz extra für diesen Anlass zur Verfügung stellte.



Eugen Wolf, Gemeindepräsident, und Werner Schurter, Regionalleiter SBB, beim Taufakt.



Weitere Fotos dieses Anlasses finden Sie auf dem Web-Fotoalbum unter www.russikon.ch.

RussikerIn – iischtige bitte! Auflösung Wettbewerb

Während der Tauffahrt mit dem frisch getauften Doppelstockzug «Russikon» am Samstag, 4. April 2009, hat ein Wettbewerb rund um den öffentlichen Verkehr stattgefunden. Folgende drei Fragen mussten beantwortet werden. Die richtigen Antworten sind darunter **fett** geschrieben:



Frage 1: Wo ist die SBB-Tageskarte der Gemeinde Russikon überall gültig? **Auf dem Netz der gesamten SBB**

Frage 2: Wie viele Plätze befinden sich im frisch getauften Doppelstock-Triebzug «Russikon»? **378 Plätze**

Frage 3: Wie viele PostAuto-Linien bedienen die Haltestelle Russikon Post? **3 Linien**

Es freut uns, Ihnen die Gewinnerinnen und Gewinner der folgenden Preise bekannt zu geben:

1. Preis

2-Jahres-Halbtax-Abo, Andreas Lätsch, Russikon

2. Preis

1-Jahres-Halbtax-Abo, Joachim Droese, Seon

3. Preis

2 SBB-Tageskarten der Gemeinde Russikon, Jürg Steiner, Russikon

4. Platz

1 SBB-Tageskarte der Gemeinde Russikon, Cuno Hartmann, Madetswil

5. Platz

1 Energiestadt-Russikon-Mütze, Anita Reber, Trub

Besten Dank für Ihr Interesse und die zahlreiche Teilnahme am Wettbewerb.

Ihr Gemeinderat Russikon, SBB und PostAuto Schweiz AG

Energie NEWS



Am **Russiker Frühlingsmarkt** vom **9. Mai 2009** präsentieren sich die Genossenschaft für Solarenergie SOLARUS und die Energiekommission gemeinsam an einem Stand.

Zusätzlich können Sie die neuste Generation von E-Bikes, wie beispielsweise den «Flyer», bestaunen und selbstverständlich auf einem Parcours ausprobieren.

Für fachkundige Beratung sorgen Mitarbeiter von macBike, Russikon, und Tröhler-Sport, Fehraltorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gut zu wissen

Ihre Energiekommission Russikon

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung Russikon bleiben am **1. Mai** und über Auffahrt vom **Mittwoch, 20. Mai 2009, 11.30 Uhr bis und mit Sonntag, 24. Mai 2009** sowie am Pfingstmontag, **1. Juni 2009** geschlossen.

Das Personal der Gemeindeverwaltung wünscht allen EinwohnerInnen schöne Frühlingstage!

Am **Freitag, 22. Mai 2009** können Sie bei einem Todesfall den Pikettdienst des Bestattungsamtes unter Tel. 079 365 50 09 von 10.30 bis 11.30 Uhr erreichen.

Wird eine Überführung benötigt, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber, Lindau, Telefon 052 355 00 11.

Auflösung Wettbewerb der April-Ausgabe:

Die Gewinnerin, Katharina Graf, Balmwiesenstr. 12, 8322 Madetswil, erhält in den nächsten Tagen den Gutschein für eine SBB-Tagskarte Gemeinde.

Herzliche Gratulation

Fotowettbewerb Mai

Welchen Weiler von Russikon zeigt das Bild unten?

Preis

Unter den richtigen Einsendern wird ein Gutschein für **eine SBB-Tagskarte Gemeinde** im Wert von 35 Franken verlost und im nächsten «äxgüsi» veröffentlicht. **Einsendeschluss: 15. Mai 2009** (Poststempel).

Diesen Coupon gut leserlich ausfüllen und einsenden an: Gemeinde Russikon, Redaktion «äxgüsi», Kirchgasse 4, 8332 Russikon.

Weilername: _____

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

(Foto von Michael Volkart)



Zielsetzungen der Schulbehörde für die Schuljahre 2009–2013

An der Sitzung vom 2. April wurden die Ziele der Schulbehörde eingehend besprochen. Um während der anstehenden Weiterbildungswoche der gesamten Lehrerschaft zum Thema «Schulprogramm» effizient arbeiten zu können, mussten die Ziele vorab bekannt gegeben werden. Seit Sommer 2008 wird unsere Schule geleitet. Zur Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes gehört die Ausarbeitung eines Schulprogramms; dieses wird durch die Schulleitung in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften vom Montag, 27. April bis Donnerstag, 30. April 2009 erarbeitet.

Ziele der Schulbehörde

Pädagogische Ziele

- Weiterentwicklung der verschiedenen Lernformen
- Einzel- und Gruppenförderung sowie Therapien
- Pädagogische Zusammenarbeit

Schulorganisatorische- und Führungsziele

- Personalpolitik
- Öffentlichkeitsarbeit
- Tagesstrukturen

Die Schülerinnen und Schüler werden, wenn möglich in Regelklassen integriert, individuell und ihren Fähigkeiten entsprechend gefordert und gefördert und fühlen sich willkommen in der Schule Russikon.

Die Zusammenarbeit der Lehr- und Fachlehrpersonen, schulischen Heilpädagoginnen und Therapeutinnen dient hauptsächlich der Weiterentwicklung der Lernformen und der Gestaltung der Schule in ih-

rer Gesamtheit. Die Schulbehörde kommuniziert offen und verständlich. Mit regelmässigen Informationen an Eltern, Erziehungsberechtigte und Bevölkerung schafft sie Transparenz und fördert so das Vertrauen in unserer Schule.

Umsetzung neues Volksschulgesetz, sonderpädagogische Massnahmen, Einsetzen einer Koordinationsgruppe

Gemäss Zeitplan zur Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes ist die Schule Russikon verpflichtet, die Verordnung der sonderpädagogischen Massnahmen auf das Schuljahr 2010/2011 umzusetzen. Aus diesem Grund wurde eine Projektgruppe gebildet. Ein entsprechender Projektauftrag ist für die Sitzung der Schulbehörde vom 28. Mai 2009 geplant.

Aussprachen

Der von der Schulleitung ausgearbeitete und von der Lehrerschaft unterstützte Organisationsbeschrieb der Schule Russikon liegt zur Vernehmlassung in den Händen der Schulbehördemitglieder. Voraussichtlich an der Sitzung vom 28. Mai 2009 kann darüber befunden werden.

Zudem hat die Schulbehörde...

- diverse Kostengutsprachen für auswärtige Sonder-schulungen bewilligt;
- Kostenbeteiligung für eine Zertifikatslehrgangsweiterbildung einer Mittelstufenlehrperson zugesichert.

Die Arbeitsgruppe «Tagesstrukturen» hat die Bedarfsabklärung ausgewertet

Für die Bedarfsabklärung des Betreuungsangebotes ab dem Schuljahr 2010/2011 wurden 381 Fragebogen verteilt bzw. versendet. Der Rücklauf von 256 Fragebogen beträgt erfreuliche 67%. Von den 256 eingegangenen Fragebogen haben 85 Familien einen Betreuungsbedarf angemeldet. Der grosse Teil dieser Familien (69) wohnt in der Gemeinde Russikon. In Rumlikon und Madetswil haben je 6 Familien Betreuungsbedarf und in Gündisau 4 Familien.

Aufgrund der Umfrageergebnisse hat die Arbeitsgruppe «Tagesstrukturen» dem Gemeinderat Russikon verschiedene Varianten für das weitere Vorgehen aufgezeigt und somit ihren Auftrag erfüllt. Über die weiteren Schritte werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder informiert.

Betreuungsbedarf für Schulkinder (inkl. Kindergarten) ab August 2010

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	unbestimmt
Mittagstisch	18	25	15	28	22	
Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch	32	32	13	31	16	8

Betreuungsbedarf für Kleinkinder (bis Kindergarten) ab August 2010

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	unbestimmt
Mittagstisch	1			1		
Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch	2	2	2	6	4	
Ganzer Tag	14	16	8	11	8	8

Arbeitsgruppe «Tagesstrukturen»

Informationsveranstaltungen für die 2. und 3. Oberstufenklassen

Aufklärung über Kriminalität und die Folgen davon

Am Donnerstag, 14. Januar 2009, kam Herr Honegger von der Kantonspolizei, zuständig für den Jugenddienst, und klärte uns über die Jugendkriminalität auf. Er zeigte uns die Folgen von Körperverletzung, Raub, Vergewaltigung und Drogenkonsum. Wir haben auch erfahren, dass man sich schon im Alter von 10 Jahren strafbar machen und mit 16 bis zu 4 Jahre hinter Gitter kommen oder Geldstrafen erhalten kann. Erstaunlich ist auch, dass Teenager mit Handschellen abgeführt werden können.

Herr Honegger hat uns dies anhand von guten Beispielen professionell, verständlich und jugendfreundlich demonstriert. Diese Lektion war sehr informativ. Uns hat es sehr interessiert. Später besuchte Herr Honegger jede Klasse einzeln. Wir durften ihm Fragen stellen, die er uns sehr verständlich beantwortete.

Kurz bevor er ging, führten wir noch ein kleines Experiment durch. Dabei wurden zuerst alle Knaben von Herrn Honegger im Geheimen instruiert. Nachdem diese wieder im Zimmer waren und einen Kreis gebildet hatten, versuchte ein Mädchen auf irgendeine Art und Weise in den Kreis zu kommen. Es probierte die Aufgabe mit Gewalt zu lösen. Es gelang ihm nicht.

Danach kam ein anderes Mädchen an die Reihe. Es fragte ganz lieb: «Dörf ich bitte in Chreis inen»? Der Kreis öffnete sich und das Mädchen durfte hinein. Nach diesem Experiment verliess uns Herr Honegger wieder. Der Tag war sehr aufschlussreich.

Schülerinnen und Schüler der 2. Sek B



Umgang mit Internet, Chat, Games und Handy

Am Donnerstagmorgen, 22. Januar 2009, kamen Herr Zahn und Frau Engesser in die Oberstufe Russikon und hielten vor der 2. und 3. Sek. einen Vortrag über die Gefahren im Internet.



Sie erklärten uns zum Beispiel, dass man auf jeder Internetseite seine IP-Adresse hinterlässt. Oder wenn man etwas ins Internet stellt, ist es sehr schnell auf der ganzen Welt verbreitet.

Am Nachmittag gingen sie in die 2. Sek. B (vorher waren sie in den anderen Klassen). Herr Zahn diskutierte mit den Knaben über die drei Themen Sex, Games und Download. Frau Engesser sprach mit den Mädchen über die Themen Alkohol, Mager sucht, sexuelle Belästigung und Gewalt. Alles im Bezug zum Internet.



Schülerinnen und Schüler der 2. Sek B

Bericht über die Nachtwoche der Oberstufe Russikon

... und kein bisschen müde

Von Sonntag, 29. März, 23 Uhr, bis Freitag, 3. April, 7 Uhr, stand die Welt der Russiker Oberstufe auf dem Kopf: Der Tag-Nacht-Rhythmus wurde umgekehrt, die Schule fand nachts statt. Das Ziel der Nachtwoche war ein doppeltes: Wer arbeitet nachts? Und: Wie komme ich damit zurecht, wenn die Nacht zum Tag wird? Die Antwort auf die zweite Frage gleich vorweg: Die Schülerinnen und Schüler waren total fit und kein bisschen müde. Man sah in der vierten und fünften Nacht schon einige bleiche Gesichter, aber es gelang allen, tagsüber richtig zu schlafen – den Schülern besser als den Lehrpersonen!



Nachtarbeit

Bäcker z.B. arbeiten nachts. Während der Nachtwoche war im Schulhaus Wettstein eine Backstube offen. Am Morgen wurden an der Bushaltestelle Zöpfe verteilt. Auch Zeitungsmacher arbeiten nachts. Ein wechselndes Redaktionsteam unter einem Lehrer als Chefredaktor stellte zwei Ausgaben der Nachtzeitung *news@night* her. Neben den Zöpfen wurden auch Nachtzeitungen abgegeben.

Besichtigungen in der Umgebung

Die Schüler hatten die Gelegenheit, mit nächtlicher Fabrikarbeit konfrontiert zu werden, und zwar bei der Firma «Huber und Suhner» in Pfäffikon. Sie bekamen zu spüren, was solche Arbeit für alle Beteiligten bedeutet.

Der Besuch im Spinnereimuseum Neuthal zeigte den Schülern, wie bedeutsam die Textilindustrie im Zürcher Oberland für unsere Vorfahren war.

Höchst spannend war die Besichtigung unserer Dorf-Feuerwehr. Es ist beruhigend zu wissen, dass diese mit viel nützlichem Material ausgerüstet ist.

Verpflegung

In drei der fünf Nächte durfte die ganze Oberstufe ein wunderbares Mitternachtsmahl im Riedhaus ein-

nehmen. Dieses wurde von wechselnden Chefköchen und Schülerteams zubereitet.

Eine Nacht in Zürich

Auch in unserer Kantonshauptstadt sind viele Leute nachts beruflich aktiv. Die «Zürinacht» war einer der Höhepunkte der Nachtwoche. Die milde Temperatur erleichterte das teilweise weite Marschieren durch die nächtliche Stadt. Öffentliche Verkehrsmittel sind um diese Zeit ja keine mehr unterwegs. Die Kantine des Grundwasserwerks in der Hard wurde eigens für die Russiker Oberstufe geöffnet, so dass wir dort um 3 Uhr in der Nacht das «Mittagessen» einnehmen konnten. Jede Klasse hatte zwei Führungen: Die einen besuchten gleich das Grundwasserwerk, andere die Polizeihauptwache beim Hauptbahnhof, das Kehrlichtverbrennungs-Heizkraftwerk an der Josefstrasse, das Elektrizitätswerk in Höngg, das Briefzentrum in Mülligen, das Klärwerk Werdhölzli, das Heizkraftwerk Aubrugg und den Rangierbahnhof – überall wird nachts gearbeitet.

Kulturnacht

Die Kulturnacht war ein weiterer Höhepunkt. Gesangstalente der Schülerband präsentierten sich, und ein Zauberer faszinierte mit seinen Tricks.



... und eine Nachtwanderung als Abschluss

In der letzten Nacht marschierten alle aufs Hörnli, wurden dort gepflegt und erholten sich dann bei einem nächtlichen(!) Besuch des Hallenbades in Bauma.

Der organisatorische und kräftemässige Aufwand der ganzen Nachtwoche für alle Beteiligten – Lehrpersonen wie Schülerschaft – war enorm, doch in der Rückschau lässt sich sagen: Es hat sich gelohnt.

Viele Fotos und weitere Informationen zur Nachtwoche finden Sie unter www.schulerussikon.ch.

Heidi Nussbaumer-Buol, Klassenlehrerin 2. Sek A



Musig-Chindergarte

Jahreskurs ab 2. Kindergarten-Jahr

Dieser Klassenunterricht mit mindestens 6 Kindern ist ein elementarer musik-pädagogischer Unterricht. Der ideale Einstieg in die Erlebniswelt der Musik. Auf spielerische und ganzheitliche Weise (singen, bewegen, musizieren) wird dem Kind ein Weg zur Musik eröffnet. Im Kurs wird eingegangen auf das Urbedürfnis des Kindes nach Sammeln von Erfahrungen und den Wunsch, sich schöpferisch auszudrücken. Diese musikalische Grundausbildung bildet ein wichtiges Fundament für den weiterführenden Musikunterricht.

Kursinhalte

Hören: Geräusch, Klang, hoch-tief, schnell-langsam, wieder erkennen von Melodien, Dur, Moll ...

Singen, sprechen: Ausdruck der Stimme fördern, Mehrstimmigkeit, Liedgut erweitern ...

Musizieren: Erste Notenwerte erlernen, experimentieren, gestalten

Bewegen: Üben und fördern der Grundbewegungsarten, erfahren der eigenen und vielfältigen Bewegungsfähigkeit, darstellen von musikalischen Phänomenen ...

Wir laden Sie und Ihr Kind herzlich ein zu einer

Schnupperlektion

am Mittwoch, 13. Mai 2009 von 14.00–14.45 oder von 17.00–17.45 Uhr

im Singsaal des Wettstein-Oberstufen-Schulhauses, 1. Stock

- Kurskosten: Fr. 260.– pro Semester inkl. Material
- Zeit: Dienstag, 13.40–15.15 Uhr (alle 14 Tage),
- Beginn: 18. August 2009
- Ort: Singsaal Wettstein Oberstufenschulhaus

Anmeldung bis 31. Mai 2009 an die Ortsschulleitung der MZO: Margrit Schönbächler Helbling, Berghalde 6, 8332 Russikon, Telefon 044 995 69 26

Kinderchor ab 2. Klasse s.chORUSS.li/dä.chORUSS



Das gemeinsame Singen verbindet und führt zu einem Gemeinschaftsgefühl. Es ist ein gesunder Ausgleich zum kopflastigen Unterricht und ein Ort, um Lebensfreude, Lachen, Spass und gezieltes, konzentriertes Arbeiten und Lernen zu verbinden.

Die Kinder ab der 2. Klasse werden ein breites Repertoire vom «Lumpenlied» über Lieder aus aller Welt bis hin zum Rap kennenlernen und sind bereit, an einem für uns möglichen, gepflegten Chorklang zu feilen.

Neben der stimmlichen Arbeit werden auch Atemtechnik und Bewegungselemente in die Proben einfließen.

Zeit

jeden Donnerstag von 16.30–17.15 Uhr respektive 16.45–17.30 Uhr (für die Älteren)

Ort

Singsaal des Schulhauses Sunneberg 2 in Russikon

Chorleiterin

Barbara Kolb, Russikon, Tel. 044 954 04 01

Kosten

Fr. 60.– pro Semester

Wir laden Dich und Deine Eltern herzlich ein zu einer

Schnupperlektion

Donnerstag, 28. Mai 2009, von 16.30–17.10 Uhr

im Singsaal des Sunneberg 2 Schulhauses in Russikon.

Anmeldung

Kinderchor s.chORUSS.li/dä.chORUSS

mit untenstehendem Talon bitte bis 10. Juni 2009 an Barbara Kolb, Kirchgasse 32, 8332 Russikon, senden.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift Eltern: _____



Schul-Blockflöte

ab 2. oder 3. Klasse für Anfänger und Fortgeschrittene – Gruppenunterricht mit mindestens 6 Schülern

Ihr Kind hat ab der 2. Klasse die Möglichkeit, Blockflöte spielen zu lernen.

Ziel dieses Kurses ist das Erlernen von bekannten Liedern und anderen Musikstücken sowie das mehrstimmige Zusammenspiel. Die Kinder lernen zudem die Notenschrift, Noten- und Pausenwerte sowie die Taktsprache kennen. Als Begleitung können auch Orff-Instrumente ins Musizieren einbezogen werden.

Nach diesem Jahr wird ein Fortsetzungskurs oder Einzel-Instrumental-Unterricht der MZO angeboten. Der Flötenunterricht ist zudem eine gute Grundlage, falls sich Ihr Kind später für ein anderes Instrument interessiert.



Die Kinder sollten bereit sein, täglich zu üben. So werden sie rasch Fortschritte machen und Freude an der Blockflöte und am gemeinsamen Musizieren bekommen. Das Zusammenspiel in der Gruppe und das Rhythmusgefühl werden ebenfalls gefördert.

Kosten:

- ab 6 Schülern Fr. 160.–/Semester (Anfänger und Fortgeschrittene)
- Sopran-Holzblockflöte Marke GRAF (Fr. 90.–) oder Sopran-Plastikblockflöte (Fr. 35.–)
- Notenmaterial (Fr. 41.–)

Zeit:

Dienstagnachmittag anschliessend an den Schulunterricht

Ort:

Musikzimmer Sunneberg 2

Beginn:

8. August 2009

Anmeldung bis 31. Mai 2009

mit Anmeldeformular an: Ortsschulleitung der Musikschule Zürcher Oberland, Margrit Schönbächler Helbling, Berghalde 6, 8332 Russikon, Tel. 044 995 69 26, russikon@mzol.ch, www.mzol.ch

Rhythmusgruppe

Jahreskurs ab 2. oder 3. Klasse Klassenunterricht mit mindestens 6 Schülern

Ziel dieses Kurses ist das spielerische Erleben und Erlernen von Rhythmus.

Djembés (afrikanische Bechertrommeln) eignen sich sehr gut für den Umgang mit Rhythmus und für die Gruppenarbeit überhaupt. Durch das Spielen mit den Händen ist jeder Ton unmittelbar hör- und spürbar. Es gibt keine falschen Töne. Das Trommeln fördert den Energiefluss, die Improvisationsfähigkeit sowie das musikalische und soziale Verhalten in der Gruppe. Ein gutes Rhythmusgefühl hilft beim Erlernen jedes Instrumentes. Anhand von Ton-Beispielen tauchen wir in verschiedene Musikstile ein und setzen sie mit Bewegung und/oder Rhythmus um.

Kursinhalte:

- verschiedene Rhythmen und Klangfarben spielen
- aufeinander hören
- freies Spielen und Bewegen

Kosten:

ab 6 Schülern Fr. 200.–/Semester

Zeit:

Montagnachmittag anschliessend an den Schulunterricht

Ort:

Singsaal Wettstein Oberstufenschulhaus

Beginn:

7. August 2009

Anmeldung bis 31. Mai 2009

mit Anmeldeformular an: Ortsschulleitung der Musikschule Zürcher Oberland, Margrit Schönbächler Helbling, Berghalde 6, 8332 Russikon, Tel. 044 995 69 26, russikon@mzol.ch, www.mzol.ch

Nehmen Sie mit mir Kontakt auf für ein unverbindliches Schnuppern während einer Unterrichtslektion.

NB: Bei mindestens 6 Teilnehmern wird ein Fortsetzungskurs für 3. und 4.-Klässler angeboten.



FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihre Geldanlage.

Mit Kompetenz, Know-how und dem Zugriff auf ein weltweites Anlage- und Research-Netzwerk entwickeln wir für Sie die Anlagelösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
 8610 Uster Tel. 044 905 29 50
 8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
 8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
 8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

RAIFFEISEN

Buchs und Eiben

Sträucher für Einfassungen oder Hecken

in über 80 verschiedenen Grössen
 von 15 bis 200 cm

erstklassige Qualität, Sträucher werden erst nach Bestellung aus dem Boden genommen

in Form geschnitten:

Kugeln, Kugel auf Stamm, Kegel, Pyramiden, Kuben, Spiralen, Tierformen u.v.m.

bei
Buxx4u Müller + Müller
 Wettsteinstrasse 47
 8332 Russikon
 044 955 12 42
www.buxus.ch

telefonische Voranmeldung erwünscht

www.mettlen-russikon.ch



Architektur für die Sinne



2 MFH mit 13 Eigentumswohnungen

Die beiden Häuser werden ganz im Sinne des neuen Bauens erstellt: Offene Räume, hochwertige Materialien, moderne Haustechnik und positive Energiebilanz. Die Hauptfassaden öffnen sich mit grossen Veranden zum Garten.

3½-Zimmer	ab CHF	575'000.-
4½-Zimmer	ab CHF	705'000.-
4½-Zimmer Attika	CHF	1'065'000.-
5½-Zimmer Attika	CHF	1'385'000.-

wohnraum
 Immobiliendienstleistungen

CH-8623 Wetzikon ZH
kontakt@wohnraum.ch
www.wohnraum.ch

Telefon: 043 488 22 55

MINERGIE®

Miele

Bequem, exakt und sauber – LiquidWash mit automatischer Flüssigwaschmitteldosierung



NEU: W 17-79 CH YoungStyle LiquidWash spart bis 30% Waschmittel ein und schont das Portemonnaie und die Umwelt. Jetzt mit Geschenk: Beim Kauf einer Miele LiquidWash erhalten Sie 6 Liter UltraColor Waschmittel für 80 Waschgänge. (Aktion gültig bis 31.8.09)

NENZ Haushalt-Apparate AG

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon
 Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13, www.nenz.ch

Aktuell im Mai

Kino-Filme auf DVD

- **Burn After Reading** (Komödie, Krimi)
- **Der Baader-Meinhof-Komplex** (Terrorismus)
- **Der bunte Schleier** (Drama, China)
- **Der Klang der Musik** (Liebe, Drama)
- **Der Mann, der niemals lebte** (Thriller)
- **Gomorra** (Thriller, Mafia)
- **Die zweigeteilte Frau** (Drama)
- **007 – Ein Quantum Trost** (Thriller)
- **When a Man Loves a Woman (Liebe)**
- **Madagascar 2** (Trickfilm)
- **Bob de Bouma – de Bob het Geburtstag**
- **De Fűrwehrmaa Sämi – immer parat**
- **De Fűrwehrmaa Sämi – Fűralarm!!!**
(Kinderfilme)



Romane Erwachsene

- Ali, Noujoud: **Ich, Noujoud, zehn Jahre, geschieden** (Biografisches, Jemen)
- Altmann, Andreas: **Sucht nach Leben** (Reisen)
- Arditi, Metin: **Tochter des Meeres**
(Familie, Griechenland)
- Beckett, Simon: **Obsession** (Thriller)
- Birbaek, Michel: **Nele & Paul** (Liebe, Erotik)
- Bucay, Jorge: **Liebe mit offenen Augen**
(Liebe, Partnerschaft, Psychologisches)
- Dobrow, Dirk: **Späte Störung** (Thriller)
- Franz, Andreas: **Spiel der Teufel** (Krimi)
- Greenberg, Michael: **Der Tag, an dem meine Tochter verrückt wurde** (Biografisches)
- Hartmann, Lukas: **Bis ans Ende der Meere**
(Schweizer Autor, Historisches)
- Hilliges, Ilona Maria: **Ein Kind Afrikas** (Frau)
- Köster-Lösche, Kari: **Die letzte Tide** (Krimi)
- Lewitscharow, Sybille: **Apostoloff**
(Familie, Reisen, Bulgarien)
- Nesbø, Jo: **Der Schneemann** (Krimi)
- O’Nan, Stewart: **Alle, alle lieben dich** (Familie)
- Shaw, Patricia: **Im Tal der Mangobäume** (Liebe)
- Theurillat, Michael: **Sechseläuten** (Krimi)
- Vosseler, Nicole C.: **Südwinde** (Historisches)



Spielabend für Erwachsene

Nächste Daten:
**Donnerstag, 30. April
und 28. Mai 2009**
um jeweils **20.00 Uhr**
in der Bibliothek.
Anmeldung erwünscht unter 044 954 04 61 oder
bibliothek.russikon@sunrise.ch



Sachbücher Erwachsene

- **Liebe** – ein unordentliches Gefühl
- **Ich will nicht mehr schweigen** – der Islam, der Westen und die Menschenrechte



Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken.

Die Bibliothek präsentiert:

Fisch und Vogel

Eine Ausstellung der 1. und 2. Sek. A
vom 5. Mai bis 27. Juni 2009

Vernissage: Di. 5. Mai 2009, 19.00 Uhr

Gezeigt werden unter anderem dreidimensionale Arbeiten aus dem Zeichen- und Werkunterricht.

Über Ihren Besuch freuen sich das Bibliotheksteam, Michael Volkart, Heidi Nussbaumer und ihre Klassen.



Die Bibliothek am Frühlingsmarkt Russikon

Grosser Medienstand
an der Berggasse.

**Samstag, 9. Mai 09,
von 9.00 – 16.00 Uhr**

Grosses Angebot an
ausgeschiedenen Kinder- und Erwachsenenbüchern, Comics, Bilderbüchern, Sachbüchern, Musik-CDs, CD-ROM-Spielen, DVDs, Tonkassetten und Gesellschaftsspielen zu günstigen Preisen.



Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin **Maya Meier** ganz herzlich zu ihrem

25-jährigen Bibliotheksjubiläum.

Wir danken ihr für das grosse Engagement in all den Jahren, die gute Zusammenarbeit und für ihr Wissen, dass Sie mit viel Begeisterung an uns und unsere Kunden weitergibt. Wir wünschen ihr auch in Zukunft weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit.

Das Bibliotheksteam



Veranstaltungskalender

Gottesdienste

3. Mai, 09.30 Uhr

Gottesdienst, Pfr. E. Kolb

10. Mai, 09.30 Uhr

Familiengottesdienst mit der Minichile
Pfr. S. Becker
Chilekafi

17. Mai, 09.30 Uhr

Kolibri-Gottesdienst, Pfr. E. Kolb

21. Mai, 09.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst zum Himmelfahrtstag
Pfr. E. Kolb

24. Mai, 09.30 Uhr

Gottesdienst, Pfr. S. Becker

31. Mai, 09.30 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und Musik
Pfr. E. Kolb

7. Juni, Konfirmationen

09.30 Uhr, 1. Gruppe
11.00 Uhr, 2. Gruppe
Pfr. S. Becker

Jugendgottesdienste

13. Mai, 18.00 Uhr

27. Mai, 18.00 Uhr

31. Mai, 09.30 Uhr, Pfingstgottesdienst

Für unsere Senioren

Besinnung im Altersheim

6. Mai, mit Abendmahl, 09.30 Uhr, 3. Juni 09.30 Uhr
in der Cafeteria

Mittagessen für Senioren

6. Mai und 3. Juni, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Für unsere Jungen

Memory

14. und 28. Mai, 4. Juni, 12.00 Uhr im Kirchgemein-
dehaus

Singe und schtuune

7. und 28. Mai, 16.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

Weitere Angebote

Tanz als Gebet

3. Mai und 14. Juni, 20.00 Uhr in der Kirche

Momente der Stille

5. und 19. Mai, 2. Juni, 9.30 Uhr in der Kirche

GEH-meinsam

25. Mai und 29. Juni, 18.00 Uhr Besammlung im
Kirchgemeindehaus

Kurs Christ-Sein

27. Mai, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

RUKILA

11. bis 18. Juli 2009

Korrigenda Kolibri

Der Kolibrigottesdienst im **Mai** findet am **17.5.** statt.
Wir entschuldigen uns für den Fehler und bitten um
Kenntnisnahme.

Bei Fragen stehen die Leiterinnen oder unsere Pfar-
rer Ernst Kolb und Stefan Becker gerne zur Verfü-
gung.

- Ernst Kolb 044 954 04 01
- Stefan Becker 043 355 83 64
- Vreni Meili 044 954 03 31
- Claudia Käser 044 955 04 87

Nächste Kolibridaten:

17.05.09/21.06.09/05.07.09/06.09.09/25.10.09

Fiire mit de Chliine im Sommer

**Freitag, 19. Juni 2009 von 9.15 bis 9.45 Uhr in
der Kirche Russikon**

Herzlich laden wir Kin-
der (0 bis ca. 5 Jahre)
und Begleitpersonen
zu der Sommerfeier
mit anschliessendem
gemütlichem Beisam-
mensein in der Kaf-
feestube ein.



Die Kinder müssen nicht ruhig sitzen!

Gestaltung:

Reformierte Kirchgemeinde Russikon
Familienforum der katholischen Kirche
Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnung

Versteinerte Beziehungen in Familie, Partnerschaft, zwischen Nachbarn und Kollegen zehren oft an unserer Lebensfreude. Oft ignorieren wir den Konflikt – irgendwann, schreiben die Beziehung ab oder leben sie «kalt». Von mir aus ist manchmal ein Verzeihen möglich, womit für mich das Bittere, Belastende heraus ist. Beim Versöhnen geht es um einen gegenseitigen Neuanfang. Das Felsige wird im Gespräch oder in einer Geste ausdrücklich zerrieben und zum neuen Boden für ein bejahendes Weitergehen; vielleicht in neuer Richtung, mit gekläarter Verschiedenheit, mit besserer Achtsamkeit.

Eine Gehschule der Versöhnung ist der christliche Glaube. Denn Menschen, die sich in allem von einem sie liebenden DU getragen wissen, sollten sich leichter versöhnen können.

Bernd Kopp

Jesus – das Brot des Lebens

Erstkommunionfeier in Pfäffikon

Sonntag, 17. Mai, 9.45 Uhr

Gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern dürfen folgende Kinder aus Russikon dieses Fest feiern:

Luca Alini, Yanik Bergmann, Simon Helbling, Anja Niederberger, Jana Nüesch, Marlen Praxmarer.



Wir wünschen allen Familien einen beglückenden, frohen Festtag und dass die Freude dieses Tages weiter klingen möge im Alltag.

Die Kirchenpflege informiert – Bauprojekte

Ersatz der Sickerleitung

Im Sommer 2008 traten an der Kirche Kanalisationschäden auf, welche im Untergeschoss in zwei Luftschutzräumen Wasserschäden verursachten. Die Kirchgemeinde muss nun die Sickerleitung Nord komplett erneuern. Es handelt sich bei dieser Sanierung um gebundene Ausgaben in der Höhe von ca. 120 000 Franken.

Umbau und Umnutzung der Schutzräume zu Aufenthalts- und Unterrichtsräumen

Die Kirchgemeinde plant die drei Schutzräume im Untergeschoss, welche zurzeit noch vom Zivilschutz beansprucht werden, als Aufenthalts- und Unterrichtsräume umzunutzen. Dieses Bauprojekt wird an der Kirchgemeindeversammlung vom 8. Juni 2009 traktandiert. Die Kosten belaufen sich auf ca. 395 000 Franken.

Die Kirchenpflege möchte beide Projekte gleichzeitig ausführen lassen, um Synergien optimal zu nutzen und damit die Gesamtkosten zu senken.

Die vollständige Pressemitteilung betreffend dieser Bauprojekte entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.benignus.ch oder dem Schaukasten.

Agenda

Mo	06.05.	13.00	Maiausflug
Fr	08.05.	12.15	zä zmi – zäme zmittag
Fr	15.05.	12.57	Beni's Manneclub
Sa	23.05.	18.00	Gottesdienst in der ref. Kirche
Mi	27.05.	19.00	Maiandacht Frauenverein
So	31.05.	09.45	festlicher Gottesdienst zum Pfingstfest

Pfarrefest – 40 Jahre Pfarreirat

Sonntag, 14. Juni 2009

Gross und Klein sind herzlich eingeladen!

Programm

- 09.45 Uhr Festgottesdienst gemeinsam mit der Italienermission
- 11.30 Uhr Apéro
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr Spiele für Kinder und Jugendliche
- 16.00 Uhr Schlusswort Seelsorger

Schriftliche Anmeldung bis 1. Juni an: Kath. Pfarramt, Schärackerstrasse 14, 8330 Pfäffikon oder E-Mail: sekretariat@benignus.ch.

Flyer mit Anmeldetalon liegen in der Kirche auf. Wenn sie einen Fahrdienst benötigen, melden sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme – OK Pfarreirat



Das Jahr 2008 im Rückblick

Unser grösster Anlass ist der Russikermarkt. Dieses Jahr hat er dem OK so einiges abverlangt, haben sich doch über 50 Marktfahrer angemeldet. Es war nicht einfach, die vielen Standplätze unterzubringen. Die Bereitschaft der Berggässler auch ihre privaten Plätze zur Verfügung zu stellen, hat aber auch dieses Problem gelöst. Das Wetter hingegen hat uns wiederum verwöhnt, denn der Regen hat bis nach dem Aufräumen gewartet.

Im Sommer besuchten wir das Oskar Reinhard Museum in Winterthur und haben unter kundiger Führung viel über die ausgestellten Bilder gelernt.

Im September an der Kinderkleiderbörse fanden viele Kleider einen neuen Besitzer, im Kafistübli konnten die Käufer sich stärken. Der Kinder-Flomi war wie jedes Jahr ein beliebter Treffpunkt. Den Erlös von 1000 Franken spenden wir dem Sonderschulheim Ilgenhalde, Fehraltorf für die Einrichtung des Spielplatzes. Vielen Dank unseren Sponsoren Henry's Metzgerei und dem Ehriker Beck.

Der Mitgliederanlass fand dieses Jahr bei nasskaltem Wetter in der Scheune der Familie Rickli statt. Zum kalten Wetter passte das vom Vorstand ausgewählte Menü sehr gut, Gschwelkti, Käse und alles was dazugehört. Viele Frauen trotzten dem kalten Wetter und genossen einen gemütlichen Abend.

Im Oktober haben wir einen Fotokurs durchgeführt. 16 Teilnehmer konnten dabei ihre Digitalkamera besser kennen lernen.

Unser, schon zur Tradition gewordene, Adventsverkauf ging am 29. November über die Bühne. Die liebevoll geschmückten Kränze und Gestecke, die selber gebackenen Brote und Zöpfe fanden reissenden Absatz. Zum ersten Mal boten wir selbst hergestellte Advents- und Weihnachtskarten an, welche gut verkauft wurden. Vielen Dank auch dem Frauenverein Gündisau für die Mithilfe. Den Erlös spenden wir dem Tixi Taxi (ein Taxidienst für unsere behinderten Mitmenschen).



Einige Mitglieder stricken schon seit vielen Jahren Finkli für unsere neuen Erdenbürger, welche viel Freude bereiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Mithilfe diese Anlässe erst möglich gemacht haben.

Sie sehen, der Frauenverein bietet viele verschiedene

Aktivitäten an, wäre das nicht auch etwas für Sie? Haben wir Ihre Neugier geweckt, dann melden Sie sich bei unserer Präsidentin: Johanna Maute-Candrian, Im Holder 2, Rumlikon, 8332 Russikon, Telefon 044 955 13 33.

Wir freuen uns über viele neue Gesichter!

Ursula Rickli
Vizepräsidentin



10 Jahre Frühlingmarkt Russikon

9. Mai 2009, 9.00–16.30 Uhr, Berggasse

Auftritte «Abracadabra»
10.30 und 13.30 Uhr

Gipfeltreffen am Frühstücksbuffet
9.00 bis 11.30 Uhr

Spiel und Spass für gross und klein, kulinarisches aus aller Welt, Frischprodukte und Eingemachtes, Pflanzen, Blumen und Kräuter, Schmuck und Accessoires, Textil und Holz, Porzellan, Ton und Plexiglas, Geschenkartikel und Handarbeiten, Bücher und Fotokarten, Brot, Wurst und Käse, Sirup und Wein, Glacé, Kuchen und Kaffee, Kunst und Handwerk, pfiffige Badeutensilien usw.



Wir sind dabei!

- Baan Thai, Russikon
- M. Ruh-Hedinger, Wilchingen
- Bibliothek Russikon
- Elternverein Russikon
- Solarus Russikon und Energiekommission Russikon
- Landfrauen Russikon
- Männerriege Russikon
- M. Spirgi, Theilingen
- T. Staub, Hittnau
- Palme Pfäffikon
- M. Hübscher, Pfäffikon
- V. Possberg, Fehraltorf
- D. Angeli, Pfäffikon
- FDP Russikon
- K. Oswald, Zürich
- FV Eichwäldi Winterthur
- H. Spittler, Rumlikon
- E. Kaiser, Bauma
- F. Guédouah, Russikon
- U. Sturzenegger, Oberglatt
- Lindenbaum Pfäffikon
- Buxx4u, Russikon
- Henry's Metzg, Russikon
- S. Sagarino, Hombrechtikon
- Vin Et plus, Rumlikon
- E. und S. Roth, Uster
- Altersheim Russikon
- Jugendgemeinderat Russikon
- Flavia Jaeggi, Russikon
- E. Guggenbühl, Rumlikon



- D. Huggler, Russikon
- Verena's Werkstatt, Rumlikon
- Gwunderstall Fehraltorf
- Hofladen mit Stil, Madetswil
- Chrüterey Madetswil
- Vreni's Bachstübli, Weisslingen

Sie auch?

Organisatoren: Gemeindeverein für Kultur und Freizeit Russikon und Frauenverein Russikon

palmino

«palme»

BÄCKEREI BIOLADEN BLUMEN GESCHENKE TAKE AWAY

PALMINO



GESCHENKE

Originelle und besondere Geschenke, Karten und Gebrauchsartikel – handgefertigt in unserer Schreinerei, in der Werkgruppe, im Atelier oder in anderen Institutionen.
Telefon 044 953 31 13

BÄCKEREI

Abwechslungsreiches aus unserer Hausbäckerei im **palmino!** Brot und Backwaren nach alten, bewährten Rezepten. Täglich Spezialbrote mit Zutaten aus der Region. Torten und Patisserie für jeden Anlass. Täglich frische Salate und Sandwiches.
Telefon 044 953 31 35

BIOLADEN

Sich gesund ernähren beginnt beim Einkauf im **palmino!** Sie finden bei uns die besten regionalen BIO Knospe und DEMETER Produkte. Milchprodukte, Eier, Früchte und Gemüse, Frischprodukte wie Antipasti, Sojaprodukte, Saucen, Fleisch und Charcuterie, Teigwaren, Reis, Mehl, Tiefkühlprodukte, Getränke und vieles mehr.
Telefon 044 953 31 13

BELLEFLOR

der Blumenladen der «palme» im **palmino!** Saison-Frischblumen, Floristik, Blumenschalen, Blumengebinde, Arrangements für Anlässe, Trauerkränze usw.
Telefon 044 953 31 62

**Bestellen Sie per Fax, E-Mail,
Telefon und wir liefern Ihren
Einkauf nach Hause!**

palmino
«palme»

Offen: Mo/Sa 7–13 Uhr,
Di/Mi/Fr 7–18.30 Uhr, Do 7–17 Uhr

Hochstrasse 31–33, 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 953 31 13, Fax 044 953 31 05
palmino@palme.ch, www.palme.ch

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex

Sonntag, 3. Mai, 17.15 Uhr

Trio la felice

Beethoven – Hummel:

Eine Epoche, zwei Wege

Werke und Briefe zweier Klassiker.



Samstag, 16. Mai, 20.15 Uhr

Tächa



Tächa ist Berner Oberländer Mundart und bedeutet Bergdohle. Tächa ist gleichzeitig Name und Sinnbild für die musikalische Ausrichtung der vierköpfigen Band welche aus Ueli von Allmen (Gitarren, Stimme), Pedi «Shanti» Sterchi (Perkussion), Thomas Kupper (Kontrabass, Gesang) und Bruno Raemy (Schwyzerörgeli) zusammengesetzt ist. Das Repertoire bildet eine farbige Collage aus Folk, Blues, Jazz und akustischer Popmusik. «Es sind die Kontraste welche die Musik von Tächa prägen, eine Musik, welche sich stets weiterentwickelt, ohne ihre Herkunft zu verleugnen», sagt Ueli von Allmen, Songschreiber und Bandgründer von Tächa. Die Texte in Berner Oberländer Mundart werden passend und äusserst vielfältig mit instrumentaler Musik verbunden, so dass alles zu einem harmonischen Ganzen zusammenfließt.

Samstag, 13. Juni, 20.15 Uhr

S.O.S. Save our Show

Diplomproduktion der Swiss Musical Academy

In der Aufführung wird das Leben einer Showgruppe auf einem Kreuzfahrtschiff beleuchtet. Neben mitreissenden Shownummern zeigt der Blick hinter die Kulissen, dass hinter dem Glamour auch Zweifel, Eifersucht und Missgunst den Alltag des Ensembles prägen.



Die eigentliche Show besteht aus bekannten Broadway-Hits, welche vom Ensemble getanzt und gesungen werden. Die Lieder in der Garderobe, welche die Handlung der Protagonisten unterstützt, wurden eigens vom musikalischen Leiter, Michael Frei komponiert.

In «S.O.S. Save our Show» stellen die Musicaldarstellerinnen und -darsteller ihr, mit Hilfe eines professionellen Lehrkörpers, erarbeitetes Können unter Beweis.

Regie Volker Langeneck/Musikalische Leitung Michael Frei

Infos und Reservationen für alle Vorstellungen:

www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller, 8330 Pfäffikon Telefon 044 951 25 02

«Ich habe nie gearbeitet»

Somit bedeutete es eine Herausforderung der besonderen Art, als eine Kollegin Lydia Goetz vor bald zwei Jahren auf die freie Position in der Haushalthilfe der Spitex Russikon hinwies und meinte, das wäre doch etwas für sie. Die zierliche Bäuerin aus Weisslingen, deren zwei Kinder erwachsen sind und selber schon mitten im Leben stehen, nahm den neuen Lebensabschnitt interessiert in Angriff und «wagte» den Schritt ins Berufsleben. Obwohl, als Bäuerin und Mutter, die nie etwas anderes getan hatte als zu arbeiten, muss ihre eigene Aussage dringend relativiert werden.



Der Einstieg gelang Lydia Goetz gut, die Arbeit kam ihr nicht allzu fremd vor. Neu fand sie sich plötzlich in einem fremden Haushalt, neu hat sie einen Arbeitsweg und ebenfalls neu müssen ihre Männer zu Hause zwischendurch vorübergehend auf die Frau im Haus verzichten. Sie erfährt grosse Unterstützung von ihrer Familie, was selbstverständlich eine grosse Erleichterung bedeutet. Hühner, Hund und was sich sonst noch alles tummelt auf ihrem Hof bedeuten nebst heimatlicher Gefühle eine Menge Arbeit. Entspannen kann sich Lydia Goetz in ihrer wöchentlichen Yoga-Stunde. Dort tankt sie Kraft, um den Anstrengungen des Alltags zu trotzen.

Um den wachsenden Anforderungen in der Spitex gewachsen zu sein, stellt sie sich bald einer nächsten Herausforderung: Sie wird sich zur Pflegehelferin ausbilden lassen. Es handelt sich dabei um die Ausbildung, welche vom Schweizerischen Roten Kreuz angeboten wird. Danach wird sie ihr Tätigkeitsgebiet erweitern können und ihren KlientInnen nicht nur im Haushalt eine Stütze sein, sondern ihnen auch bei der Grundpflege helfen können. Als gelernte Zahnarztgehilfin sind ihr medizinische Themen nicht wirklich fremd und deshalb freut sie sich darauf, obwohl sie Respekt hat vor dem Neuen, das auf sie zukommen wird.

Sie schätzt den persönlichen Kontakt zu ihren Klientinnen und Klienten und genießt die Anerkennung, die sie für ihre geleistete Arbeit erhält. Frau Goetz erachtet es als Vorteil, nicht im Dorf selber zu wohnen. Diese «Anonymität» erlaubt es ihr, gänzlich ohne Vorurteile neue Aufgaben zu übernehmen. Wenn etwas zu kurz kommt, ist es höchstens der eher geringe Kontakt zu ihren Arbeitskolleginnen. Sie treffen sich zwar regelmässig zu Teamsitzungen um sich auszutauschen, während der übrigen Zeit reichen sie sich, wenn überhaupt, höchstens die Türklinke im Zentrum, bevor der nächste Auftrag ansteht.

Schön, dass du bei uns bist, Lydia! Weiterhin viel Zufriedenheit bei deiner Arbeit und wenns dann losgeht: genügend Geduld und auch Spass am Lehrgang zur Pflegehelferin.

Brauchen Sie Hilfe, wählen Sie 044 954 30 90

Die Spitex bietet ihre Hilfeleistungen an 7 Tagen pro Woche bis 22.00 Uhr abends an.

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Gemeindekrankenpflege:

Montag–Freitag, 16.00–17.00 Uhr
spitex.ru.gkp@bluewin.ch

Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste:

Montag–Freitag, 08.00–09.00 Uhr

Rotkreuzfahrten und Mahlzeitendienst:
spitex.russikon@bluewin.ch



S P I T E X

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Mai oder nach Vereinbarung eine

Haushelferin 10–20%

für die Mithilfe im Haushalt bei kranken und betagten Menschen.

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Arbeit
- Kollegiales Team
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrung in der Haushaltsführung und Freude im Umgang mit Kranken und Betagten
- Selbständiges Arbeiten und Flexibilität

Für Auskünfte steht Ihnen Frau R. Steffen, Einsatzleiterin, Tel. 044 954 30 90, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an: Doris Bopp, Präsidentin, Spitex-Zentrum, 8332 Russikon.



Kulinarischer Tipp

Rhabarber

Bei uns verwendet man den Rhabarber vor allem als Dessert in Form von Wähen, Kuchen, Sorbet, Glace, Parfait, Kompott usw.



Überraschen Sie doch einmal ihre Gäste mit einer Vorspeise. Schlussendlich ist der Rhabarber ja ein Gemüse!

Hier ein Rezept das ich entdeckt und vereinfacht habe:

Rezept Rhabarber-Crème-Suppe

- 1 El. Butter
- 1 Stk. Schalotte

Schalotte in kleine Würfel schneiden und im Butter andünsten

- 500 g Rhabarber, gerüstet waschen und in 5 mm dicke Scheiben schneiden. Zu den Schalotten geben und mitdünsten.

- wenig Salz, leicht salzen

- 3 El. Zucker

zum Rhabarber geben und mit

- ¾ dl Orangensaft ablöschen
- 5 dl Gemüsefond (-Bouillon) dazugeben

- 1 Stk. Ingwer frisch (Daumengrösse) geschält in kleine Scheiben schneiden

- 2 Stk. Sternanis zusammen mit dem Ingwer in ein Teesieb geben und zum Rhabarber in die Pfanne geben. Rhabarber ca. 10. Min. weichkochen. Nicht sieden. Anschliessend Ingwer und Sternanis entfernen, Suppe mit dem Stabmixer fein pürieren und durch ein Sieb passieren (streichen).

- 2,5 dl Vollrahm zur Suppe geben, aufkochen und mit einem Tupf Rahm Servieren.



Die Suppe kann an heissen Tagen auch kalt serviert werden und schmeckt herrlich erfrischend.

Viel Spass beim ausprobieren und en Guete wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau.



CEVI

PFÄFFIKON FEHRALTORF HITTNAU RUSSIKON

www.cevi-pfaeffikon.ch

**MÜTTERTAGS-
ZOPFAKTION
10. MAI 2009**

Der Traum jeder Mutter wird wahr! Wir liefern Ihnen am Muttertag, dem 10. Mai, einen frischen Zopf (ca. 750 gr) bis spätestens 10 Uhr direkt in ihren Briefkasten. Bestellen Sie ihn noch heute für 6.- CHF

Wir freuen uns, wenn Sie den Betrag aufrunden, Sie unterstützen damit die Cevi-Arbeit am Ort. Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit christlichen Inhalten zu ermöglichen. Jeden zweiten Samstag erleben die Kinder mit Gleichaltrigen erlebnisreiche Programme mit Spiel, Sport, Pioniertechnik, erste Hilfe und vielem mehr.

Kontakt & Bestellung: (bis 8. Mai 2009)
Josua Plüss 079 265 12 50 (17 - 20 Uhr)
oder www.cevi-pfaeffikon.ch

Schauen Sie uns am Samstag
9. Mai von 19 bis ca. 23 Uhr
beim backen über die Schultern.
Im Schneiders Quer, Pfäffikon ZH
Herzlichen Dank für die Unterstützung



Flusswandern an der Sitter und an der Reuss

PLUS-Wanderung am Donnerstag, 7. Mai

(Verschiebedatum: Dienstag, 12. Mai)

Attraktion unserer Maiwanderung ist wohl die Fährenfahrt über die Sitter. Vorerst aber wandern wir vorbei an den Hauptwilerweihern, einem Naturschutzgebiet, und gelangen nach der Fährenfahrt via Hagenwil nach Amriswil.



Wanderzeit

ca. 3½ Stunden, Mittagessen aus dem Rucksack

Ausrüstung

Wanderstöcke, wenn vorhanden

Hinfahrt:

Russikon Post ab 07.43 Uhr

Hauptwil an 09.23 Uhr

Rückfahrt:

Amriswil ab 16.07 Uhr

Russikon Post an 17.36 Uhr

Kosten

Fr. 24.– mit Halbtax

Fr. 2.– Fähre

Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Mittwoch ab 14.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31.

Nächstes Wanderdatum: 23./26. Juni 2009

Achtung: keine Anmeldungen mit B-Post!

Anmeldung PLUS bis Montag, 4. Mai an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

mini-Wanderung am Dienstag, 26. Mai

(kein Verschiebedatum)



Begleitet von vielen Wasservögeln wandern wir der Reuss entlang und haben bei einem Beobachtungsposten Gelegenheit, allerlei Wissenswertes über die Vogelwelt zu erfahren.

Nach einer zweistündigen Wanderung ohne grosse Höhendifferenzen bietet sich das Städtchen Bremgarten noch für einen Rundgang oder eine gemütliche Rast an.

Mit der Bahn gelangen wir via Mutschellen nach Dietikon zur S3.

Hinfahrt:

Russikon Post ab 11.43 Uhr

Oberlunkhofen an 13.05 Uhr

Rückfahrt:

Bremgarten ab 16.48 Uhr

Russikon Post an 18.11 Uhr

Kosten

Fr. 22.– mit Halbtax

Fr. 3.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Wandertag ab 07.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31.

Achtung: keine Anmeldungen mit B-Post!

Anmeldung mini bis Samstag, 23. Mai an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassen im Mai 2009

- **Donnerstag, 7. Mai**
14.00 Uhr im Restaurant Metzg
- **Donnerstag, 28. Mai**
14.00 Uhr im Landgasthof Krone



Singe und schtuune

am Dunschtig am 7. und 28. Mai 2009 vo
16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus



Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei

Seit jeher hat die Maisonne die Menschen belebt. Viele Mailieder singen davon, dass die warme Maisonne uns bis in die Seele hinein verwandeln kann. Kleine Tanzliedchen laden uns ein, diesen Neubeginn fröhlich zu feiern. Wie schön, dass auch das Pfingstfest in diese Zeit fällt.

Am 7. Mai säen wir Sonnenblumen, Sanvitalia und Basilikum in kleine Töpfchen. Diese Samen keimen etwas langsamer als die Kresse, die wir im März gesät haben, dafür werden daraus vielleicht auch ganz schön grosse Pflanzen. Am 28. Mai staunen wir über die vielen verschiedenartigen Samen und singen vom Gärtner, der sich in die schöne Gärtnerin des Königs verliebt hat.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns und unseren kleinen Kindern feiern, deshalb laden wir auch neue Mütter und Grossmütter mit ihren kleinen Kindern und Enkeln zum Schnuppern ein. Wenn Sie sich vorher genauer informieren möchte, telefonieren Sie einfach mit Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder schreiben ein Mail an wyswilhof@bluewin.ch

O dio, crea in me un cuore puro!

Mir gönd go cheglä...

Donnerstag, 7. Mai 2009

Besammlung:

19.15 Uhr bei der Käserei in Madetswil

Gemeinsam fahren wir nach Wila, um im Restaurant Rosengarten einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Auf viele Keglerinnen freut sich der Frauenverein Madetswil



FVM

• Russiker • Aabigmusig

**Mittwoch, 6. Mai 2009,
20.00 Uhr, Kirche Russikon**

Konzert Ensemble La Folia

**Exquisitäten zwischen
Barock und 20. Jahrhundert**

Thomas Muggli-Stokholm
Michael Bürgi
Martin Hösli
Antonia Hösli-Cafilisch
Monica Kato Duarte

Eintritt frei, Kollekte

Patronat: Gemeinderat Russikon
und Gemeinnützige
Gesellschaft





Jungschützenkurs des Schützenvereins Russikon

Unter dem Motto «**Bereit sein für die Zukunft**» beginnt das Vorwort zum Jahresbericht 2009 unserer Präsidentin des Schweizer Schiesssportverbandes Rita Fuhrer.

Die Schützengemeinde Russikon setzt sich für den pflichtbewussten Umgang mit der Waffe und Schiesssportgeräten ein. Daher unser Motto: **Erziehen und Fördern statt verbieten!**

So konnte unser Jungschützenleiter Markus Aeschlimann am Samstag, 14. März sechs Jugendliche zum Schützenkurs begrüßen. Motivation, Ausdauer, Konzentration, Ruhe und Gelassenheit, Nervenstärke und Ehrgeiz sind Fähigkeiten, die das Schiessen fördert.

Bei der anschliessenden Theorie galt es die Motivation nicht zu verlieren. So wurde danach die Theorie in die Praxis umgesetzt. Neben dem zerlegen des Sportgerätes konnten auch bereits die ersten Zielübungen an der Laseranlage geübt werden.

Beim gemeinsamen Mittagessen wurde schon fachgesimpelt. Am Nachmittag wurde unter fachkundiger Anleitung der erste Trainingssieger erkoren.

Intresse geweckt?

Anmeldungen an:
 Markus Aeschlimann
 Telefon 079 236 26 82 oder
aeschlimann.fleisch@bluewin.ch

Ausbildungsdaten 2009

- Mittwoch, 8. April, 17.30–19.30 Schützenhaus
- Mittwoch, 22. April, 17.30–19.30 Schützenhaus
- Mittwoch, 13. Mai, 18.00–20.00 Schützenhaus
- Samstag, 30. Mai, 13.00–15.00 Schützenhaus
- Mittwoch, 3. Juni, 18.00–20.00 Schützenhaus
- Mittwoch, 11. Juni, Jungschützentag in Kyburg
- Samstag, 20. Juni, Jungschützentag in Kyburg





Familienwanderung am Sonntag, 7. Juni 2009

Kennt Ihr Freddy Fratzel noch nicht?

Wir möchten Euch mitnehmen auf den Erlebnisweg in Wildberg.

Treffpunkt:

11.00 Uhr auf dem grossen Parkplatz neben der Kirche Wildberg.



Die spannende Suche nach Freddy Fratzels Lieblingssocke führt entlang der Meliorationsstrassen durch den Wildberger Wald. Anhand von verschiedenen Spielposten erleben die Kinder, wie es Freddy ergangen ist auf der Suche nach seiner Socke, und welchen Hindernissen er unterwegs begegnet ist.

Für einen gemütlichen Zwischenhalt steht die Grillstelle auf der oberen Luegeten bereit. Bringt Getränke und Euren Lunch im Rucksack mit. Die reine Wanderzeit des Erlebnisweges dauert ca. 1,5 Stunden. Mit Spielen und Pausen sind wir ca. 4 Stunden unterwegs. Der Wanderweg ist auch für Kinderwagen geeignet.

Haben wir Euch gluschtig gemacht?

Unter www.erlebnisweg.ch findet Ihr weitere Informationen. Nun freuen wir uns auf schönes Wetter und auf viele gute Spürnasen um die Lieblingssocke von Freddy Fratzel zu finden. Nicht anmelden, nur das Datum in Eure Agenda eintragen!

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt!

Auskunft gibt Barbara Kammerer Eicher: Telefon 044 955 09 00, oder E-Mail: eicherfamily@sunrise.ch.

Gemeinde Fehraltorf und Russikon



Sport-, Spiel- und Plauschwoche

Vom 10. bis 14. Aug. 2009 (letzte Sommerferienwoche/9.00 bis 16.00 Uhr) findet in Fehraltorf die Sport-, Spiel- und Plauschwoche unter dem Patronat des Gemeinderates Fehraltorf statt.

Auch dieses Jahr ist es uns gelungen, ein attraktives Programm zusammenzustellen welches viele Höhepunkte beinhaltet. Teilnahmeberechtigt sind Schulkinder (auch Oberstufe) aus Russikon und Fehraltorf, welche die erste Klasse absolviert haben. Die Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen auf 80 Kinder beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eingangs berücksichtigt.



Im Voraus danken wir Eltern/Grosseltern, welche sich bereit erklären, einen Betreuungseinsatz während den Mahlzeiten zu leisten. Strahlende Kinderaugen, spontanes Lachen und das kennenlernen anderer Eltern entschädigen Sie für Ihre Bemühungen. Ebenfalls ist Ihnen auch der Stolz des eigenen Kindes (meine Mutter/Vater war auch dabei), sicher.

Für Verpflegung ist gesorgt. Am Dienstag haben wir eine Abendveranstaltung geplant. Willkommen sind trotzdem auch allfällige Znüni- oder Zvierispenden. Dies bitte bei uns voranmelden.

Anmeldformulare:

- www.fehraltorf.ch oder
- www.russikon.ch oder
- www.sportspielplausch.ch oder bei den Schulsekretariaten

Anmeldeschluss: 19. Juni 2009

Kosten: 135.- pro Kind
(ab dem 2. Kind Fr. 100.-)

Mittagessen: inbegriffen
Nachtessen: inbegriffen am Dienstag
Versicherung: ist Sache der Eltern des Kindes
Ort: Fehraltorf und Umgebung
Auskünfte: Margrit + Christian Wegmüller
Telefon 044 995 66 22
oder christian.wegmueller@fehraltorf.ch

Musik-Kabarett «Heinz de Specht», Samstag, 16. Mai 2009 in Rumlikon

Musikalische Therapie dreier Jung-Spechte

Aussergewöhnlich beim nächsten GVR-Anlass ist nicht nur das Musik-Kabarett mit «Heinz de Specht» sondern auch die Lokalität. Wir gastieren diesmal im «Tenn» der Familie Scheidegger in Rumlikon und lassen uns von den Schnäbeln dieser drei Jung-Spechten musikalisch therapieren.

Der GVR präsentiert im Rahmen der Serie «Kultur an aussergewöhnlichen Orten» am 16. Mai wieder eine sehens- und hörensweite Veranstaltung. Es ist dem Verein gelungen, die kabarettistischen Dialektsong-Künstler «Heinz de Specht» nach Russikon, respektive Rumlikon zu verpflichten.

Nach rund hundert Auftritten mit «Lieder aus der Vogelperspektive» attackieren «Heinz de Specht» mit ihrem neuen Programm die Kleinstadien der Schweiz. In der Hoffnung, dass sich das Publikum diesmal standhafter zur Wehr setzt, heisst das Motto «Macht uns fertig!»

Ob sich nun die Eier im heimischen Kühlschrank auf die Eier gehen oder ein Kreis nach missglückter Quadratur ein untherapierbares Figurproblem hat: Christian Weiss, Daniel Schaub und Roman Riklin präsentieren auch in ihrem zweiten abendfüllenden Liederprogramm musikalische Kurztherapien und plausible Lösungen für sämtliche Missstände unserer Zivilisation. Aus dem Blickwinkel des Alimente zahlenden Homo Technicus auf der gepflegten Kloschüssel erklären die drei Multiinstrumentalisten, wie die Sterne tatsächlich stehen. Endlich wird auch die Schuldfrage der im Tumbler verschollenen Socken



geklärt und eine schlüssige Definition geliefert, wo aus streng psychiatrischer Sicht die Grenze zwischen Normalität und Wahnsinn oder Kuh und Hirsch liegt.

Das Publikum kann vierundzwanzigeinhalb neue Mundart-Songs, live und in Echtzeit erleben! Oder ist am Ende doch alles nur Playback?

Samstag, 16. Mai 2009, 20.00 Uhr

Rumlikon (bei Russikon) im Tenn der Familie Scheidegger, Unterdorf 3.

Türöffnung/Wirtschaft mit Essen: ab 18.30 Uhr

Vorverkauf:

Bibliothek Russikon

Telefon 044 954 04 61

Gemeindeverwaltung

Telefon 043 355 61 00

Brunnengenossenschaft Rumlikon



Wasserbezug für das Schwimmbad

An die Schwimmbadbesitzer von Rumlikon

Nach dem langen und schneereichen Winter steht nun endlich wieder die neue Schwimmbadsaison vor der Tür. Damit die Wasserversorgung von Rumlikon nicht ins «Schwimmen» kommt, ist es notwendig, das Befüllen der Schwimmbäder zu koordinieren. Ebenso ist das Befüllen nur mittels Gartenschlauch gestattet.

Gemäss Artikel 2 und 26 des Reglementes über den Wasserbezug:

- hat das Auffüllen der Schwimmbäder in Absprache

und im Einvernehmen mit dem Brunnenmeister zu erfolgen

- unterliegt die Verwendung von Wasser aus Hydranten zu anderen Zwecken (als zu Feuerlöschzwecken und Reinigung von Strassen und Kanalisationen) einer besonderen Bewilligung des Vorstandes

Wir ersuchen deshalb alle betroffenen Schwimmbadbesitzer den Termin für den Wasserbezug vorgängig mit unserem Brunnenmeister, **Kurt Frieden, Tel. 044 954 01 27**, abzusprechen.



Turnspass

Nach nur drei Wochen Frühlingsferien treffen wir uns wieder im Turnspass Russikon. Interessierte Mamis/ Papis oder auch Grosseltern treffen sich ab dem **8. Mai 2009 bis am 10. Juli 2009, jeweils am Freitagmorgen, von 9.05–10.10 Uhr**, in der Oberstufenturnhalle beim Wettsteinschulhaus (neue Halle). Nach einem kurzen Einstiegsritual haben alle die Möglichkeit zu klettern, schaukeln, balancieren, steigen, rollen, rutschen und vielem mehr. Das Alter spielt keine Rolle. Sobald sich die Kinder selbständig fortbewegen können, stehen ihnen verschiedene Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Dieses Angebot verpflichtet nicht. Wie oft, wann und mit wie vielen Kindern Sie kommen möchten, steht Ihnen frei. Sind auch Ihre Kolleginnen aus den Nachbargemeinden interessiert? Sie sind bei uns ebenfalls herzlich willkommen.

Pro Stunde verrechnen wir für jedes Kind einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.–. Am Ende der Stunde steht ein Kässeli bereit. In der ersten Stunde kann bei der Leiterin eine Bonuskarte bezogen werden. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Da der Turnspass als Ergänzung zum Mukiturnen gedacht ist, findet dieses Angebot jeweils nur von den Frühlings- bis zu den Herbstferien statt.

Die Leitung und Organisation für den Turnspass übernimmt Adrienne Bucher vom Damenturnverein Russikon. Für Fragen stehe ich Ihnen unter der Nummer 044 955 08 42 gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf viele bekannte, aber auch neue Kinder mit ihren Begleitpersonen.

Adrienne Bucher, DTV

TENNISCLUB
RUSSIKON

Wer chunnt go schnuppere und trainiere?

Schnuppere im Mai

Kindern zwischen 4 und 8 Jahren bieten wir im Mai die Möglichkeit, Tennisluft zu schnuppern.

Wo

jeweils Mittwochs, zwischen 13.00 und 15.00 Uhr auf der Anlage des Tennisclubs Russikon (bei schlechtem Wetter im Riedhus)

Termine

6. und 13. Mai 2009

Anmeldung

Sandra Holzer
Telefon 044 954'06'42
Mobile 079 324'82'57

Infos

www.tc-russikon.ch



Wo und wänn:

Nach de Frühlingsferie am Frittig vo 16.00–19.00 Uhr uf äm Tennisplatz in Russike

Koste:

- 5- bis 8-jährigi CHF 150.–
- 9- bis 12-jährigi CHF 180.–

Ameldig und Infos:

Sandra Holzer
Im Bachtel 13
8332 Russikon
Telefon 044 954 06 42
Mobile 079 324 82 57



Ja, ich bin bim Bambinotraining debi

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Tel. P.: _____

PLZ/Ort: _____

Wunschziit (unverbindlich): _____

Jahrgang: _____

Unterschrift (Elterä): _____

Es günschtigs Angebot für bis 12-Jährigi zum trainiere

Än Sport wo du immer chasch spiele, wo du au bisch! 1x glärnt und du chasches immer!

häsch Luscht, dänn chum verbii – Tennis isch cool!

Alex Kubli – ein Glarner als Russiker Gemeindepräsident

Der 1928 geborene Alex Kubli stand als Parteilooser von 1978–1986 der Gemeinde Russikon als Präsident vor. Russikon wurde aber nur zu seiner zweiten Heimat – ein Glarner ist er geblieben.

Herr Kubli, Sie sind heute der älteste noch lebende ehemalige Gemeindepräsident in Russikon. Was hat Sie damals bewogen, ein politisches Amt zu übernehmen?

Ich hatte bereits vorher an meinem Arbeitsort Pfäffikon Gelegenheit, als Präsident der Baukommission der dortigen Genossenschaft Alterssiedlung tätig zu sein sowie beim damaligen Quartierplan «Witzberg» mitzuwirken. Da war für mich klar, dass ich bei Gelegenheit auch in meiner Wohngemeinde ein öffentliches Amt übernehmen würde. Übrigens war mein Vater früher Gemeinderat in der Gemeinde Engi im Kanton Glarus.

Haben Sie das Gefühl, dass Sie mit Ihrem grossen persönlichen Einsatz in Russikon etwas bewirken konnten?

Auf jeden Fall, und zwar ging es am Anfang meiner präsidialen Tätigkeit vor allem um eine zeitgemässe Organisation des Sitzungsbetriebes und um eine erstmalige, mittelfristige Finanzplanung. Während meiner Amtstätigkeit entwickelte sich Russikon weg vom Finanzausgleich.

In der Regel wurden ja Einheimische in die wichtigen Behördenämter gewählt. Wie war Ihnen gegenüber damals die Akzeptanz?

Ja, ich wurde damals erstaunlich gut akzeptiert, und zwar von den Bürgern gleichermassen, wie von den Ratskollegen. Ein Münsterli veranschaulicht aber, wie skeptisch man damals einem «Fremden» gegenüber doch war: Nach meiner ersten Gemeindeversammlung kam ein Bürger zu mir und sagte, er glaube, ich mache das schon recht, aber in einen Sprachkurs sollte man mich schicken!

Sie sind in Engi im Kanton Glarus aufgewachsen und dort auch zur Schule gegangen. Wann wurde für Sie klar, dass Sie den Kanton Glarus verlassen würden?

Das fand bereits nach meiner Lehre als Maschinenschlosser in einem Glarner Textilbetrieb statt. Ich bestand nämlich die Aufnahmeprüfung ins damalige Technikum Winterthur und zog gleich in die zweitgrösste Zürcher Stadt um. Das war 1952, allerdings muss ich gestehen, dass ich die Schriften erst 1960, anlässlich meiner Verheiratung «zügelte». Bis dahin galt ich «im Exil» als Wochenaufenthalter.



Ihr Arbeitsort war damals Pfäffikon, wo Sie bei der Firma Huber & Suhner AG eine Kaderfunktion ausübten. Weshalb hatten Sie die Nachbargemeinde Russikon als Wohnsitz ausgewählt?

Das war ganz einfach so: Der Quartierplan «Berg» in Pfäffikon kam damals nicht voran und so hatte Pfäffikon kein Bauland für Einfamilienhäuser anzubieten. In Russikon war zur gleichen Zeit das Baugebiet an der Wettsteinstrasse neu erschlossen worden und genau das, was wir suchten, verfügbar.

Haben Sie sich und auch Ihre Familie im Zürcher Oberland stets wohl gefühlt?

Ja, das kann man sagen. Es ist ja so, dass ich bei Föhn von meinem Grundstück aus die Glarneralpen sehe. Insbesondere der Anblick des Tödi verbindet mich mit meiner Heimat!

Wenn ich heute so mit Ihnen spreche, so fällt mir auf, dass Sie Ihren Glarnerdialekt pflegen. Das tut übrigens auch Ihre Ehefrau. Wie gross ist Ihre Verbundenheit zum Heimatkanton noch?

Von den Eltern meiner Gattin Verena, die ebenfalls aus Engi stammt, haben wir heute noch das Wohnhaus und etwas Kulturland im Besitz. Und zudem bin ich seit langem Mitglied des historischen Vereins Engi. Dieser Verein kümmert sich um historische Bauten, aber auch um überlieferte Kultur.

Herr Kubli, was geht in Ihnen vor, wenn Sie die heutige Politik verfolgen?

Ich nehme an, damit sei die Gemeindepolitik gemeint. Ich übe keinerlei politische Tätigkeit mehr aus. Die Zeiten ändern sich und damit haben sich die Probleme zum Teil verlagert und verändert. Ich beobachte aber die Entwicklung der Gemeinde Russikon mit Interesse und auf der Basis von Vertrauen in die heutige Behörde.

Noch eine letzte Frage: Was würden Sie in Russikon verändern, wenn Sie heute noch Gemeindepräsident wären?

Nichts, das in die Kompetenz der Gemeindeexecutive fallen würde. Ich möchte abschliessend betonen, dass es mir als Russiker heute in Russikon sehr wohl ist!

Herr Kubli, ich danke Ihnen ganz herzlich für dieses Gespräch und ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute in unserer schönen Zürcher Oberländer Gemeinde.

Interview von Kurt Gubler

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Mai 2009				
Fr 01.05.		Tag der Arbeit schulfrei		Schule
Sa 02.05.	13.00	Rangturnen und dä schnällscht Russiker	Russikon	Turnverein/Damenturnverein
Mi 06.05.	20.00	Konzert, Ensemble La Folia	Kirche Russikon	Russiker Aabigmusig
Mi 06.05.	19.30	Beginn Erste Hilfe Kurs beim Kleinkind	VSC Lokal Pfäffikon	Samariterverein
Do 07.05.		Kapitel (nachmittags)		Schule
Do 07.05.	07.43	Wanderung PLUS	Flusswanderung	Senioren Wandergruppen
Do 07.05.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein
Do 07.05.	19.15	Kegeln	Rest. Rosengarten, Wila	Frauenverein Madetswil
Fr 08.05.	19.30	Disco		Chill-Jugendtreff
Fr 08.05.		Fiiraabig-Cup	Fehraltorf	Turnverein/Damenturnverein
Sa 09.05.	09.00	Frühlingsmarkt		Frauenverein Russikon/GVR
Sa 09.05.	09.00	Beginn Nothilfekurs	VSC Lokal Pfäffikon	Samariterverein
So 10.05.		Muttertags-Zopfaktion		Cevi
Mo 11.05.		Schnupperstunde für Neumitglieder		Männerriege
Mo 11.05.	18.30	Russiker Schülerkonzert	Kirche Russikon	Musikschule ZO
Di 12.05.	18.30	4. Rennen Zeitfahren Russikon - Grüter	Start Bruderbüel	Radfahrer-Verein
Di 12.05.		Besuchsmorgen Oberstufe		Schule
Mi 13.05.	18.30	Russiker Schülerkonzert	Kirche Russikon	Musikschule ZO
Do 14.05.	20.00	Übung: Auf der Strasse		Samariterverein
Fr 15.05.	19.00	Jubiläumskonzert 50 Jahre MZO	Kirche Russikon	Musikschule ZO
15.–23.05.		Veloferien/Trainingslager	Follonica (Toscana)	Radfahrer-Verein
Sa 16.05.	20.00	Musik-Kabarett "Heinz de Specht"	Rumlikon bei Fam. Scheidegger	GVR
Sa 16.05.		Männerturntag	Bärtetswil	Männerriege
Di 19.05.	18.30	Russiker Schülerkonzert	Kirche Russikon	Musikschule ZO
21.–24.05.		Auffahrtsbrücke		Schule
So 24.05.	08.00	Jugendsport-Tag	Winterthur	Maitliriege Russikon
So 24.05.	08.00	Jugendsport-Tag	Effretikon	Jugendriege Russikon
Di 26.05.	11.43	Wanderung mini	Flusswanderung	Senioren Wandergruppen
Mi 27.05.	18.30	RMVZOL Rennen Zeitfahren	Russikon-Grüter	Radfahrer-Verein
Do 28.05.		Besuch Hauptbahnhof Zürich		Männerriege
Do 28.05.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek	Bibliothek
Do 28.05.	14.00	Jassen	Landgasthof Krone	Seniorenverein
30.5.–1.6.		Pfila		Cevi
Juni 2009				
Mo 01.06.		Pfingstmontag schulfrei		Schule
Di 02.06.	18.30	5. Rennen 5 Runden Grüter	Start P Isikon	Radfahrer-Verein
Fr 05.06.	19.30	Beginn Nothilfekurs	VSC Lokal Pfäffikon	Samariterverein
So 07.06.	11.00	Familienwanderung	ab Parkplatz Kirche Wildberg	Elternverein
So 07.06.		Konfirmationen	Kirche Russikon	Ev.-Ref. Kirchengemeinde
So 07.06.	17.00	Russiker Schülerkonzert	Kirche Russikon	Musikschule ZO
Mo 08.06.		Grillabend		Maitliriege Russikon

Anlässe jetzt publizieren unter www.russikon.ch

Wir gratulieren ganz herzlich

Maria Wolf-Geisler

Rebenweg 25, Russikon

zum 90. Geburtstag

am Dienstag, 5. Mai 2009

Erika und Gustav Marti-Fink

Madetswilerstrasse 7, Russikon

zur goldenen Hochzeit

am Freitag, 8. Mai 2009

Hans Rudolf Holenweg

Wettsteinstrasse 75, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Freitag, 15. Mai 2009

Ruth Würgler-Weilenmann

Madetswilerstrasse 12, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Montag, 18. Mai 2009

Marguerite und Werner Klemenz-Hilpertshauer

Stuketenstrasse 21, Rumlikon

zur eisernen Hochzeit

am Mittwoch, 27. Mai 2009



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
 www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
 Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
 Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Ärztliche Notfallnummer	0848 222 444
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst, Telefon 0848 222 444

04.04.2009	Praxis Rosengasse, Rosengasse 9, Russikon
05.04.2009	Dr. Claudia Hassam, Wallikerstrasse 10, Pfäffikon
10.04.2009	Dr. Thomas Zogg, Im Baumgarten 1, Fehraltorf
11.04.2009	Dr. Andreas Fritzsche, Tödistrasse 20, Pfäffikon
12.04.2009	Dr. Alexandra Von Ziegler, Turmstrasse 16, Pfäffikon
13.04.2009	Dr. Ulrich Eggenberger, Schulhausstrasse 6, Fehraltorf
18.04.2009	Dr. Andreas Fritzsche, Tödistrasse 20, Pfäffikon
19.04.2009	Dr. Ulrich Eggenberger, Schulhausstrasse 6, Fehraltorf
25.04.2009	Dr. Urs Kitschmann, Frohwiesstrasse 24, Pfäffikon
26.04.2009	Dr. Matthias Greuter, Jakob Stutz-Strasse 32, Hittnau
01.05.2009	Dr. Reto Schnyder, Jakob Stutz-Strasse 32, Hittnau
02.05.2009	Dr. Arthur Frei, Tisliacherstrasse 5, Fehraltorf
03.05.2009	Dr. Claudia Hassam, Wallikerstrasse 10, Pfäffikon

Die Nächte Sa/So und So/Mo ab 19.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

Unser Fokus

- Langzeitpflege
- Demenzstation
- Tages- und Nachtheim



GerAtrium Pfäffikon, Pflegezentrum,
 Hörnlistrasse 76, 8330 Pfäffikon ZH
 Telefon 044 953 43 43
 info@geratrium.ch, www.geratrium.ch

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon,
 www.russikon.ch

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr
 Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, keine PDFs) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
 c/o Gemeindekanzlei Russikon
 Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Verena Luck
 Telefon G 052 743 22 11
 aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
 Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt

- Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr 25%
- Belegung in 7 Ausgaben pro Jahr 20%
- Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr 15%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

STOZ Werbeagentur AG, Barzloostrasse 2
 8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
 Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe Juni

Nr. 385/09

Redaktions-/Inserateschluss: Do 20.05.09

Erscheinung: Do 04.06.09

50 Jahre MZO Russikon und Fehraltorf

Jubiläumskonzert: «Musikalischer Regenbogen»

Freitag, 15. Mai 2009, 19.00 Uhr, Kirche Russikon
ab 18.00 Uhr Apéro im Kirchgarten mit musikalischer Umrahmung



 50 Jahre
Musikschule ^{1958 - 2008}
zürcher oberland

Die Musikschule Zürcher Oberland (MZO) feiert ihren 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass laden wir Sie gemeinsam mit MusiklehrerInnen und SchülerInnen der MZO zu einer kleinen Feier ein.

Alle Musikinteressierten aus Russikon und Fehraltorf sind dazu herzlich willkommen.

Ab 18.00 Uhr wird Ihnen im Kirchgarten ein Apéro offeriert. Musikalisch umrahmt wird dieser durch den Russiker Kinderchor und ein Schwyzerörgeli quartett.

Um 19.00 Uhr beginnt das Jubiläumskonzert. Sie kommen in den Genuss von traditioneller und zeitgenössischer Musik, gespielt von MusiklehrerInnen und Jugendlichen.